



Was bedeutet Passiv?

- Im Deutschen können alle Sätze nach aktiven und passiven Sätzen unterschieden werden.
- Passiv bedeutet in der deutschen Grammatik, dass in einem Satz etwas geschieht und der Handelnde nicht im Fokus ist. Stattdessen wird mit der Passivform der **Vorgang** an sich betont (Prädikat).
- Zur Bildung des Passivs werden die Hilfsverben *werden* oder *sein* und das 2. Partizip des Verbs benötigt.
- Fast alle Aktivsätze lassen sich **ins Passiv umformen**. Da das Passiv jedoch nicht sehr lebendig wirkt, wird empfohlen, es nicht zu häufig zu gebrauchen.
- Das Passiv eignet sich vor allem für **Nachrichten** und **Zeitungsberichte** oder auch dann, wenn der Handelnde nicht bekannt oder nicht von Bedeutung ist.
- Übrigens: Das Gegenteil des Passivs ist das Aktiv. Hier führt jemand etwas aktiv aus. Der Fokus liegt auf dem Handelnden (Subjekt).

Beispiel: Sätze im Passiv

Der Pfeil **wurde** von Sven **geschossen**.

Eine alte Dame **wurde überfallen**.

Die Tür **ist geöffnet**.

